

TECHNICAL RIDER & STAGE PLAN

- DREAD CABINET -



Kontakt:

Sven Söllner

Mobil: +49 (0)152 / 38496101

Festnetz: +49 (0)7144 / 8657808

E-Mail: svenson@dreadcabinet.de



Inhalt

| | |
|---------------------------------------|---|
| 1. Allgemeines | 2 |
| 2. Setup..... | 2 |
| 3. Ton- und Lichttechnik..... | 3 |
| 4. Lager- und Backstage-Bereich | 3 |
| 5. Bühnenanforderung | 4 |
| 6. Stageplan | 4 |



1. Allgemeines

Im ersten Schritt wollen wir uns für die Möglichkeit eines Live-Auftrittes bei Ihnen bedanken. Die technischen Anforderungen können Sie aus diesem Technical Rider / Stage Plan entnehmen und hoffen damit, dass viele Fragen vorab geklärt werden können.

Wir setzen voraus, dass für die Veranstaltung technisch versiertes Personal wie Ton- und Lichttechniker zur Verfügung stehen. Die Auswahl der stellenden Geräte steht diesen frei, jedoch wird keine Hardware der Marke „Eigenbau“ akzeptiert, um einen technischen Defekt des eigenen Equipments auszuschließen.

Uneingeschränkter Zugang zu allen technisch relevanten Geräten und Installationen (Endstufen, Sicherungen etc.) muss möglich sein.

2. Setup

| Name | Tätigkeit | Equipment |
|---------------------------|-----------------------|--|
| Rebecca Springmann | Vocals | Mikrofon: Shure SM58 |
| Antonio Maugeri | Ryhtm-Guitar | Gitarre: IBANEZ GRG131DX-BKF Topteil: Peavy Valveking 100 Box: 4x12 Behringer BG412V 4x12" 200W |
| Sven Söllner | Lead-Guitar | Gitarre: ESP LTD MH-400B Topteil: Peavey 6505 Box: 4x12 Marshall MR 1960A (schräg) 4x12 ENGL E412SGB (gerade) Sonstiges: InEar-System (863 - 865 MHz) <i>Pedalboard</i> |
| Jürgen Schnabel | Bass & Backvocals | Mikrofon: Shure SM58 Bass: YAMAHA TRBX 204 GM Basscombo: Hughes & Kettner BK 200 COMBO (DI-Out) |
| Matthias Bauch | Keyboard & Backvocals | Mikrofon: Shure SM58 Keyboard: YAMAHA SY77 (DI-Out) |
| Dominik Salzer | Drums | Drums: 3 Becken inkl. Ride, Hihat, 1x Standtom, 1x Hängetom, 1x Bassdrum, 1x Snare |



3. Ton- und Lichttechnik

Die PA, Monitoring, Mischpulte und deren Verkabelung muss durch den Veranstalter organisiert und durch den Tontechniker installiert werden.

PA

Die Leistung der Anlage muss der Veranstaltungsgröße und Anzahl an Besuchern angepasst werden. Richtwert ist hierbei jedoch im Zelt 1KW Leistung / 100 Besucher.

Dabei ist zu Achten, dass die Leistung der Bässe ausreichend ist, um auch Elektronische Instrumente in vollem Zuge einsetzen zu können und den Ton Verzerrungsfrei wiedergeben zu können.

Monitoring

Für die Bühne sind mindestens 3 Monitorboxen notwendig, das Optimum liegt bei 4 Monitorboxen. Des Weiteren muss zusätzlich ein InEar-System bedienbar sein.

Lichttechnik

Um passende Effekte und Bühnenbilder zu erzeugen und zu selektieren, wird ein Lichttechniker für die gesamte Dauer des Abends benötigt. Mit dem Lichttechniker werden vorab in ca. 15-30 Minuten die Effekte besprochen und ggf. programmiert.

Das Lichtpult soll mit dem Aux"Weg der Basedrum verbunden sein, um den Rhythmus nutzen zu können. Die Lichter müssen alle einzeln Steuerbar sein, um z.B. Lauflichter erzeugen zu können und die Bühne in unterschiedlichen Farben wie Multicolor von links nach rechts darstellen zu können.

Instrumentenabnahme

| | |
|-------------|--|
| Schlagzeug: | 2x Overhead, 1x Bassdrum, 1x Snare, 2x Tom |
| Bass: | DI-Out (XLR) direkt am Amp |
| Keyboard: | 2x Line (Stereo), DI-Box für längere Kabelwege notwendig |
| Gitarren: | 2x via Mikrofon |

Technisches Personal

- Mindestens 2 Jahre Erfahrung mit Live-Konzerten
- Technisches Know-How muss vorhanden sein
- Flexibilität und Eigeninitiative bei Störung

4. Lager- und Backstage-Bereich

Ein Lagerraum für Cases, Instrumente und sonstiges Bandedquipment muss in der Location vorhanden sein. Dieser muss zwingend vor Fremdzutritt geschützt sein.

Ideal wären ein Rückzugsraum mit einfachem Essen (Snacks, belegte Brötchen) und mindestens einem Kasten Mineralwasser, gerne auch Kaffee, Cola, Fanta oder Sprite.

Der Rückzugsraum sollte ausschließlich der Band / den Bands und ggf. dessen Anhang dienen. Hierfür sind Backstage-Ausweise auszustellen bzw. können bei Anfrage auch durch die Band gestellt werden.



5. Bühnenanforderung

Die Bühne sollte eine Größe von mindestens 6,00m x 4,00m, ideal wären 9,50m x 7,00m und muss podestiert sein (ideale Höhe 0,80 m). Sollte die Bühne ebenerdig sein, so ist eine Absicherung für einen Mindestabstand von 1,00m zwischen Bühne und Publikum zu gewährleisten.

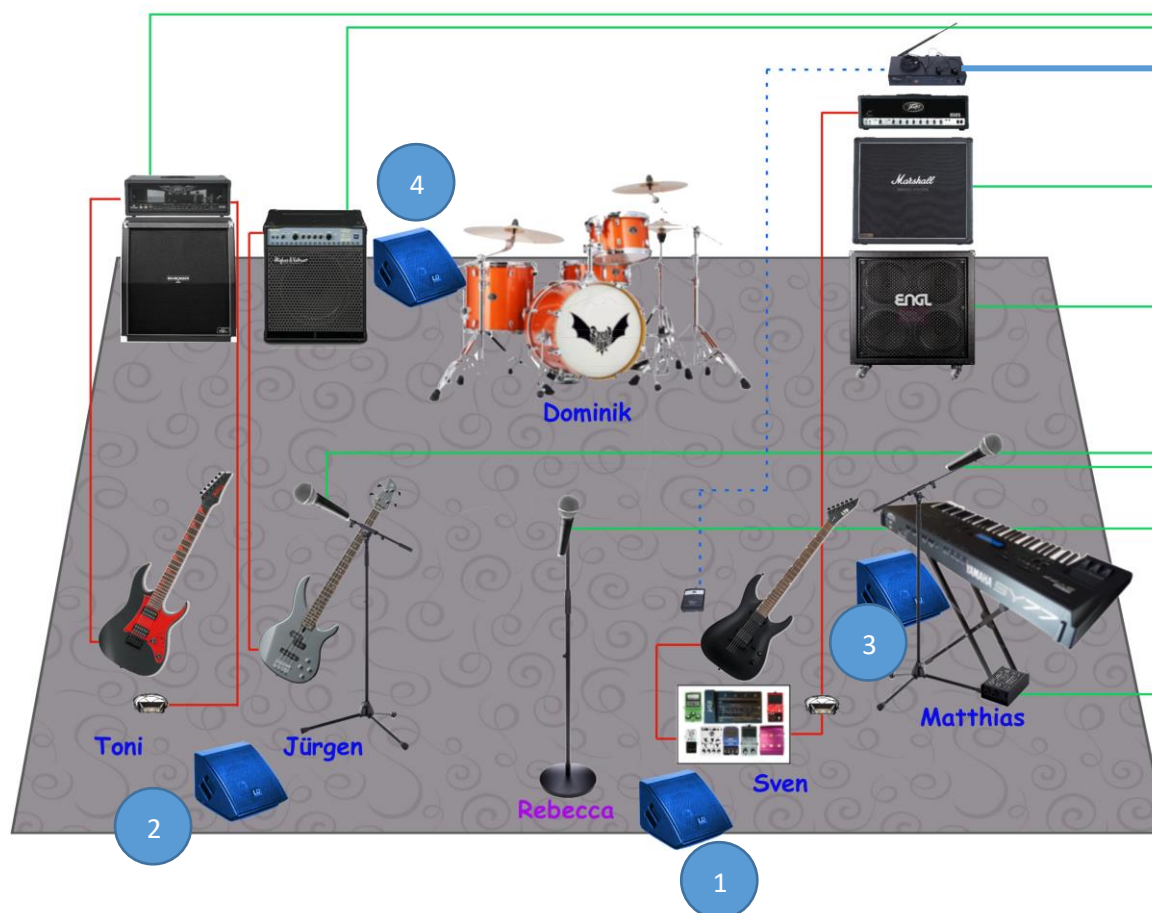
Der hintere Bühnenabschnitt sollte mit schwarzem Molton behängt sein. Ein Stoffbanner mit den Maßen 4,50m x 2,20m ist vorhanden. Hierfür sollte eine Befestigungsmöglichkeit existieren.

Nur bei Außenveranstaltungen:

Bei Außenveranstaltung ist eine Überdachung zwingend erforderlich. Die Bühne sollte eine Zufahrt für Fahrzeuge zum Be- und Entladen haben.

6. Stageplan

Die Instrumente werden gemäß Punkt 2 „Instrumentenabnahme“ mit dem Mischpult verbunden, um ein optimales Monitoring zu ermöglichen (grüne Linien). Die Band nimmt eigenständig die Verkabelung zwischen Instrumenten und deren Backline vor (rote Verkabelung).



Das Monitoring wird in einem im Soundcheck (min. 30 Minuten) spezifisch abgestimmt. Monitorbox 3 ist optional, hier müssten die Settings mit Monitor 1 abgestimmt werden. Das InEar-System wird direkt am Mischpult angeschlossen und sendet an wireless an den Empfänger.